

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 27.09.2018  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 19:28 Uhr  
Ort, Raum: Stadthalle, WittasträÙe 5, 36251 Bad Hersfeld

## **Anwesend:**

### **Mitglieder**

Herr Lothar Seitz  
Herr Sahin Cenik  
Herr Dr. Daniel FaÙhauer bis TOP 8  
Herr Gerhard Finke  
Herr Thomas Hahn  
Herr Dr. Thomas Handke  
Herr Dieter Herter  
Herr Carsten Lenz  
Herr Uwe Seitz  
Frau Ina Siemers  
Frau Anisa Tiza Mimun  
Herr Karsten Vollmar  
Herr Bernd Wennemuth  
Frau Marie-Therese Bastubbe  
Herr Andreas Rey  
Herr Jan-Ulrich Saal  
Herr Thomas Schaffert  
Frau Silvia Schoenemann  
Herr Lars Olaf Ullrich  
Herr Hartmut Ziehn  
Herr Frank Berg  
Herr Bernd Böhle  
Herr Björn Diegel  
Herr Rolf Malachowski  
Herr Klaus Wächter  
Herr Karl-Heinz Hüter  
Herr Werner Kubetzko  
Herr Hans-Jürgen Schülbe  
Herr Bernd Stumpf  
Herr Thomas Bös  
Herr Hartmut Sippel  
Herr Friedrich-Wilhelm von Baumbach  
Herr Jochen Kreißl  
Frau Andrea Zietz

Herr Michael Barth  
Herr Karl-Heinz Jordan  
Herr Armin Leckel  
Herr Jürgen Richter  
Herr Horst Zanger

**vom Magistrat**

Herr Thomas Fehling  
Herr Gunter Grimm  
Frau Antje Fey-Spengler  
Herr Eckhard Hild  
Frau Renate Hucke  
Herr Hans Georg Vierheller  
Frau Birgit zum Winkel

**Schriftführer/in**

Herr Rudolf Dahinten

**von der Verwaltung**

Herr Meik Ebert  
Herr Wilfried Herzberg  
Herr Joern Hinkel  
Frau Andrea Jung  
Herr Sebastian Trapp  
Herr Felix Wimhöfer

**Entschuldigt:**

**vom Magistrat**

Herr Günter Exner  
Herr Dr. Rolf Göbel

**Tagesordnung:**

- 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Feststellung der Tagesordnung**
- 3. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 23.08.2018**
- 4. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**

5. **Wahl einer Schiedsfrau und einer Stellvertreterin**  
0876/19
6. **Ablösung von Kassenkrediten**  
0884/19
7. **Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs 2018 gemäß § 28 GemHVO**  
0883/19/1
8. **Ausgründung des Festspiel-Regiebetriebes in eine gemeinnützige GmbH (gGmbH)**  
0296/19/4
9. **Kommunalbürgerschaft für Kredit Wirtschaftsbetriebe**  
0896/19
10. **Antrag der Grüne/NBL-Fraktion betreffend Wiederaufnahme der Verhandlungen zur Verteilung der Realsteuern aus dem Industriepark Mecklar/Meckbach**  
0897/19
- 10.1. **Änderungsantrag der CDU-Fraktion**
11. **Antrag der Grüne/NBL-Fraktion betreffend Umsetzung des beschlossenen Radverkehrskonzeptes vor dem Hesttag 2019**  
0898/19
12. **Antrag der Grüne/NBL-Fraktion betreffend Mehr Grün für die Stadt**  
0899/19
13. **Anfrage der FDP-Fraktion betreffend Hausabriss Untere Frauenstraße**  
AF/0052/19
14. **Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion gemäß § 16 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung betreffend Weitergabe von Informationen aus Aufsichtsräten usw. innerhalb der Fraktionen"**  
AF/0050/19
15. **Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion gemäß § 16 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung betreffend Hochwasserschutz**  
AF/0051/19
16. **Beantwortung der Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion gemäß § 16 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung betreffend "Verkehrsberuhigung Lappenlied"**

**zu 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt die Beschlussfähigkeit der heute tagenden Stadtverordnetenversammlung fest.

Er würdigt das Wirken des kürzlich verstorbenen Stadtverordneten Gerd Hartung. Die Stadtverordnetenversammlung erhebt sich im stillen Gedenken an Herrn Hartung.

Er begrüßt den neuen Stadtverordneten Thomas Bös.

**zu 2 Feststellung der Tagesordnung**

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt die form- und fristgerechte Einladung mit Übersendung der Tagesordnung zur heutigen Sitzung fest.

In der Ergänzung der Tagesordnung sind den Stadtverordneten die Drucksachen 0896/19 und AF/0052/19 zugegangen. Diese sollen als Tagesordnungspunkte 9 und 13 in die Tagesordnung mit aufgenommen werden.

Die Vorgehensweise wird einstimmig gebilligt.

Er berichtet, dass der Ältestenrat in seiner gestrigen Sitzung empfohlen habe, die Tagesordnung für die heutige Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wie folgt abwickeln zu wollen:

***Die Tagesordnungspunkte 2 bis 7, und 9 werden ohne Aussprache abgehandelt.***

**zu 3 Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 23.08.2018**

Einwendungen gegen das Protokoll liegen nicht vor.

**Beschluss:**

**zur Kenntnis genommen**

**zu 4        Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**

**Beschluss:**

Der Stadtverordnetenvorsteher weist auf die Einladung zum Waldbegang hin, da bisher erst sehr wenige Anmeldungen vorliegen, bittet er darum sich zügig zurückzumelden, falls die Veranstaltung wenig Anklang findet müsse man das Format ändern. Er selbst könne wegen einer Terminüberschneidung nicht an der Veranstaltung teilnehmen.

**zu 5        Wahl einer Schiedsfrau und einer Stellvertreterin  
0876/19**

**Beschluss:**

Die im Sachverhalt genannten Personen werden zur Schiedsfrau bzw. zur Stellvertreterin der Schiedsfrau auf 5 Jahre gewählt.

**einstimmig beschlossen**

Einstimmig beschlossen, bei einer Stimmenthaltung aus der Grüne/NBL-Fraktion.

**zu 6        Ablösung von Kassenkrediten  
0884/19**

**Beschluss:**

Der Bescheid des Hessischen Ministeriums der Finanzen vom 10.08.2018 über die Ablösung von Kassenkrediten wird zur Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 7        Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs 2018 gemäß §  
28 GemHVO  
0883/19/1**

**Beschluss:**

Der Finanz- und Risikobericht zum 31.08.2018 bzw. 24.08.2018 werden zur Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 8        Ausgründung des Festspiel-Regiebetriebes in eine gemeinnützige  
GmbH (gGmbH)  
0296/19/4**

Der Stadtverordnete Barth beantragt eine namentliche Abstimmung.

Frau Zietz bringt einen Änderungsantrag der Grüne/NBL Fraktion ein. Der Stadtverordnetenvorsteher stellt dazu fest, dass es sich um einen konkurrierenden Hauptantrag handelt, dieser müsse fristgerecht eingereicht werden, was in diesem Falle nicht geschehen ist. Die Fraktion Grüne/NBL zieht darauf ihren Änderungsantrag zurück.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, die Übertragung des Festspielbetriebes aus dem Regiebetrieb in eine gGmbH anhand des oben definierten Projektplanes zu veranlassen. Immanenter Bestandteil des Projektplanes ist:

a) die fachliche Beratung (Wirtschaftsprüfer/Steuerberater/Fachanwalt) zur konkreten Ausgestaltung der gGmbH; sofern sich in der fachlichen Bewertung ein neuer Sachverhalt durch bisher nicht berücksichtigte Risiken oder negative Faktoren ergibt, dann ist dieser Sachverhalt erneut zur Entscheidung vorzulegen.

b) die Einbindung der Gremien oder einer mit entsprechenden Befugnissen ausgestatteten Kommission hinsichtlich der konkreten Ausgestaltung der Organe und Befugnisse der gGmbH (beispielsweise, aber nicht abschließend: Genehmigung Satzung, Zusammensetzung Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat, Entscheidungen über Vermögenswerte).

An dieser Gesellschaft sollen sich der Bund und das Land nach Möglichkeit beteiligen. Der Magistrat führt die Verhandlungen mit Bund und Land zu deren Beteiligung.

**mehrheitlich abgelehnt**

In namentlicher Abstimmung stimmen die CDU-Fraktion, die FDP-Fraktion, die UBH-Fraktion und drei Mitglieder der FWG/Die Linke Fraktion für den Antrag. Gegen den Antrag stimmen die SPD-Fraktion, die Grüne/NBL-Fraktion, Herr Zanker von der FWG/Die Linke-Fraktion und Herr Kreissl.

**zu 9      Kommunalbürgschaft für Kredit Wirtschaftsbetriebe  
0896/19**

**Beschluss:**

Einer kommunalen Bürgschaft der Stadt Bad Hersfeld für den abzuschließenden Kredit in Höhe von rd. 2,6 Mio. Euro wird zugestimmt.

**einstimmig beschlossen**

**zu 10      Antrag der Grüne/NBL-Fraktion betreffend Wiederaufnahme der Verhandlungen zur Verteilung der Realsteuern aus dem Industriepark Mecklar/Meckbach  
0897/19**

Bürgermeister Fehling teilt mit, dass die anderen Vertragspartner nicht bereit seien, den Änderungen aus dem Stadtparlament zuzustimmen. Er bittet darum der Verwaltung klar zu sagen, wie er weiter vorgehen solle.

In seinem Redebeitrag stellt der Stadtverordnete Rey einen Änderungsantrag.

#### **Beschluss:**

Der Magistrat wird beauftragt, die Verhandlungen zur Verteilung der Realsteuern aus dem Industriepark Mecklar/Meckbach wiederaufzunehmen. Dabei soll eine Änderung der strittigen Punkte der am 30.03.2017 vorgelegten Vereinbarung erzielt werden, die im Schreiben von Bürgermeister Thomas Fehling an den damaligen Bürgermeister der Gemeinde Ludwigsau Thomas Baumann vom 04.04.2017 aufgelistet sind.

(Anlage zur Beschlussvorlage 0358/19)

#### **mehrheitlich abgelehnt**

Für den Antrag stimmen die SPD-Fraktion, die Grüne/NBL-Fraktion und der Stadtverordnete Kreissl, gegen den Antrag stimmen die CDU-Fraktion, die FDP-Fraktion, die UBH-Fraktion und die FWG/ Die Linke-Fraktion.

### **zu 10.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion**

#### **Beschluss:**

Der Magistrat wird beauftragt, die Verhandlungen zur Verteilung der Realsteuern aus dem Industriepark Mecklar/ Meckbach wiederaufzunehmen und dem in der Ursprungsversion verhandelten Konditionen zuzustimmen.

#### **mehrheitlich beschlossen**

Für den Änderungsantrag stimmen die CDU-Fraktion, die FDP-Fraktion, die UBH-Fraktion und die FWG/ Die Linke Fraktion, gegen den Antrag stimmen die SPD-Fraktion, die Grüne/NBL-Fraktion und der Stadtverordnete Kreissl.

### **zu 11 Antrag der Grüne/NBL-Fraktion betreffend Umsetzung des beschlossenen Radverkehrskonzeptes vor dem Hessentag 2019 0898/19**

Bürgermeister Fehling weist darauf hin, dass bereits ein Radwegkonzept in Arbeit sei, es haben verschiedene Termine der Arbeitsgruppe stattgefunden. Zudem sehe er Probleme in der Forderung bis zum Hessentag 2019 bereits wichtige Schritte umzusetzen. So müssten in den Haushaltsentwurf 2019 entsprechende Mittel eingeplant werden, wenn dann, wie im Vorjahr, der Haushalt erst im April in Kraft trete, können in der verbleibenden Zeit bis zum Hessentag keine größeren Baumaßnahmen mehr ausgeschrieben und gebaut werden.

Die antragstellende Fraktion ändert ihren Antrag dahingehend, dass die Worte „vor dem Hessentag 2019“ in der Überschrift und das Wort „halbwegs“ in der vierten Zeile des Antragtextes gestrichen werden.

**Beschluss:**

Der Magistrat wird beauftragt, konkrete Verkehrsverbesserungen für die Radfahrerinnen und Radfahrer in der Stadt zu schaffen, in dem unterbrochene Radwege wie z.B. in der Friedloser Straße, in der Wehneberger Straße oder am Europakreisel fortgeführt und entsprechend markiert werden, um eine sichere Fahrradnutzung in der Stadt zu bewirken.

Ein entsprechender Plan ist dem Ausschuss für Stadtplanung und dem Haupt- und Finanzausschuss im nächsten Sitzungszug vorzulegen, um bei der Haushaltsaufstellung berücksichtigt werden zu können.

**einstimmig beschlossen in der geänderten Fassung**

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung der FWG/ Die Linke-Fraktion und 2 Mitgliedern der UBH-Fraktion.

**zu 12      Antrag der Grüne/NBL-Fraktion betreffend Mehr Grün für die Stadt  
0899/19**

Der Stadtverordnete Kreissl verweist in seinem Redebeitrag auf die rechtlichen Konsequenzen einer solchen Patenschaft. Er regt an, den Antrag zunächst im Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt zu beraten, um Fragen nach Haftung durch die Paten bei unsachgemäßer Pflege sowie die Frage einer unbeabsichtigten geringfügigen Beschäftigung durch den Abschluss einer Patenschaftserklärung zu klären. Er unterstütze grundsätzlich den bürgerlichen Gedanken hinter diesem Antrag.

Die antragstellende Fraktion erklärt ihre Bereitschaft, den Antrag zunächst an den Fachausschuss zur Klärung der aufgeworfenen Fragen zu überweisen.

**Beschluss:**

Der Magistrat wird beauftragt, etwa nach dem Vorbild von Pfaffenhofen mit Hilfe einer "Grünanlagen-Paten-App", Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt zu unterstützen und zu motivieren, Patenschaften zur Pflege und Pflanzung von kleinen Grünflächen oder Betreuung von Bäumen zu übernehmen.

**verwiesen in Ausschuss**

Für die Verweisung des Antrags in den Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt stimmten die SPD-Fraktion, die Grüne/NBL-Fraktion, vier Mitglieder der FDP-Fraktion, die UBH-Fraktion und die FWG/ Die Linke-Fraktion, gegen die Verweisung stimmte die CDU-Fraktion, ein Mitglied der FDP-Fraktion enthielt sich der Stimme.

**zu 13      Anfrage der FDP-Fraktion betreffend Hausabriss Untere Frauenstraße  
AF/0052/19**

**Beschluss:**

**verwiesen in Magistrat**

**zu 14**      **Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion gemäß § 16 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung betreffend Weitergabe von Informationen aus Aufsichtsräten usw. innerhalb der Fraktionen"**  
**AF/0050/19**

**Beschluss:**  
**verwiesen in Magistrat**

**zu 15**      **Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion gemäß § 16 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung betreffend Hochwasserschutz**  
**AF/0051/19**

**Beschluss:**  
**verwiesen in Magistrat**

**zu 16**      **Beantwortung der Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion gemäß § 16 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung betreffend "Verkehrsberuhigung Lappenlied"**  
**AF/0049/19/1**

**Beschluss:**  
Die Beantwortung der Anfrage wird festgestellt.

**zur Kenntnis genommen**

Lothar Seitz  
Stadtverordnetenvorsteher

Rudolf Dahinten  
Protokollführer